



Antwort zur Anfrage Nr. 0173/2012 der CDU-Ortsbeiratsfraktion betreffend **DSL und VDSL Verfügbarkeit in Mainz-Drais (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die Verwaltung hat die Fragen der Ortsbeiratsfraktion an die Telekom weitergeleitet. Laut Aussage der Telekom wird diese die Verwaltung zeitnah über ihre Ergebnisse informieren.

Sobald die Antwort der Telekom der Verwaltung vorliegt, wird diese den Ortsbeirat entsprechend in Kenntnis setzen.

Mainz, 24.01.2014

gez.
Christopher Sitte
Beigeordneter

Sachstand 8.3.2012

Die Verwaltung hat Kontakt mit der Deutschen Telekom GmbH aufgenommen und nimmt wie folgt Stellung:

1. Welche Versorgungsbereiche mit welchen Bandbreiten sind z.Z. in Drais verfügbar?

Der Versorgungsgrad im Stadtteil Mainz-Drais kann der beigefügten Anlage entnommen werden. Nach den Förderkriterien zum Förderprogramm zur Breitbanderschließung im ländlichen Raum des Landes Rheinland-Pfalz gilt ein Gebiet dann als unzureichend versorgt, wenn die Untergrenze für eine Grundversorgung der Privatanutzer nicht mehr als 2 MBit/s Downstream beträgt. Die Versorgung in Mainz-Drais liegt, wie die Übersicht der Telekom zeigt, über dieser Grenze, sodass in diesem Stadtteil nicht von einer Unterversorgung gesprochen werden kann. Eine auf Straßen basierte Versorgungsübersicht kann die Deutsche Telekom leider nicht liefern.

2. Wann ist mit einem flächendeckenden Ausbau der DSL und VDSL Verfügbarkeit zu rechnen?

Der Versorgungsgrad in Drais liegt bei 99 Prozent. Aktuell sind seitens der Telekom keine Maßnahmen zur Breitbandverbesserung in diesem Stadtteil geplant. Das Unternehmen bietet aber an, eine Planung zur Kostenermittlung der Versorgung von Drais mit bis zu 50Mbit/s zu starten.

gez.
Christopher Sitte
Wirtschaftsdezernent